# Gleichungen 5: Bruchungleichungen – Erarbeitung

Zum Lösen von Bruch**un**gleichungen muss die Lösungsstrategie der Bruchgleichungen etwas modifiziert werden:

**Beispiel** (1)

**Lösungsstrategie**

1. **Definitionsmenge bestimmen**

Geben Sie die Definitionsmenge für die Ungleichung (1) an:

1. **Hauptnenner bestimmen, Fallunterscheidungen festlegen**

Bestimmen Sie den Hauptnenner:

Bestimmen Sie die Intervalle, in denen der
Hauptnenner positiv bzw. negativ ist:

**Fall 1: Hauptnenner positiv:**

**3. Vereinfachen**Multiplizieren Sie Ungleichung (1) mit dem
Hauptnenner durch und vereinfachen Sie
sie so weit wie möglich.

1. **Standardtechniken zum Lösen anwenden**

Bestimmen Sie Grenzen möglicher Im Fall von Gleichheit:
Lösungsintervalle, indem Sie die Ungleichung
als Gleichung schreiben und lösen.

1. **Vergleich mit den Intervallen im betrachteten Fall**

Tragen Sie am Zahlenstrahl die Intervallgrenzen des 1. Falles und die Grenzen aus Schritt 4 ein. Markieren Sie mit zwei Farben die Intervalle von Fall 1 und die Lösungsintervalle der Ungleichung in Schritt 3. Die Schnittmenge dieser Intervalle ist die Lösung von Fall 1.



 

**Fall 2: Hauptnenner negativ:
Schritte 3. – 5.** mit umgekehrtem -Zeichen.Die meisten Rechenschritte können Sie von oben übernehmen!



 

1. **Angabe der Lösungsmenge:** 

# Gleichungen 5: Bruchungleichungen – Aufgaben

1. Einfache Bruchungleichungen
	1. 
	2. 
	3. 
2. Schwierigere Bruchungleichungen
	1. 
	2. 
	3. 
	4. 
	5. 
	6. 
	7. 
3. Verwenden Sie die binomischen Formeln!
	1. 
	2. 